



Jahresbericht 2020

Kommission Berufsbildungsfonds BBF

Die Pandemie hat die Fondskommission nicht gestoppt – wiederum sind zahlreiche Gesuche von der Kommission Berufsbildungsfonds BBF eingehend geprüft und verschiedentlich auch bewilligt worden.

Im 2020 tagte die Fondskommission BBF vier Mal, wobei eine Sitzung per Videokonferenz abgehalten wurde. Insgesamt wurden von der Fondskommission Gesuche in der Höhe von CHF 337'000 bewilligt.

Berufsbildungsfonds als «Härtefall-Fonds»?

In März, als der Lockdown vom Bundesrat angeordnet worden war, wurde die (durchaus berechnete) Frage an die Fondskommission gestellt, ob der Berufsbildungsfonds die Fahrlehrer nicht im Sinne eines Hilfsfonds unterstützen könnte.

Dies ist leider aus verschiedenen Gründen nicht zulässig und deshalb unmöglich: Gemäss Bundesratsbeschluss vom 2. Juni 2016 wurde der Berufsbildungsfonds BBF Fahrlehrer des SFV vom Bundesrat allgemeinverbindlich erklärt. Das heisst, dass Leistungen nur nach Reglement, Ausführungsreglement und dem Leistungskatalog zugesprochen werden können. Die Mittel dürfen jedoch in keinem Fall zu anderen Zwecken als den dort verankerten Aufgaben zweckentfremdet werden.

Dabei hat der Fonds ausschliesslich zum Ziel, die höhere Berufsbildung und die berufsorientierte Weiterbildung der Fahrlehrer/-innen zu fördern (Art. 2 Reglement über den Berufsbildungsfonds Fahrlehrer des Schweizerischen Fahrlehrerverbandes SFV) zu unterstützen. Darüberhinausgehende resp. hiervon abweichende Unterstützungsmassnahmen (z.B. als «Härtefall-Fonds») wären widerrechtlich.

Der Fahrlehrerschaft in vielfältiger Weise geholfen

Der Berufsbildungsfonds BBF hat aber auch 2020 der Fahrlehrerschaft in vielfältiger Weise geholfen: Viele Gesuche, die letztlich allen Fahrlehrern/-innen dienen, wurden bewilligt. Die bewilligten Projekte kommen der ganzen Fahrlehrerschaft zugute.

Hier einige Beispiele:

- Die Revision des Handbuches für die Kategorie B;
- Das Projekt «light4Life»;
- Die Informationskampagne «L17» (Lernfahrausweis ab 17)
- Der Leistungsantrag der Fédération Romande des Écoles de Conduite (FRE) für das Projekt «L-Manager».

Detaillierte Informationen zu den Leistungsgesuchen und den bewilligten Beträgen können der Webseite <https://l-drive.ch/> unter «Berufsbildung» entnommen werden.



Administrative Tätigkeiten

Auch 2020 wurden wiederum zahlreiche Befreiungsgesuche eingereicht: Von diesen konnten im Jahr 2020 einige bewilligt werden, so dass 281 Personen von der Beitragspflicht befreit wurden.

Wie letztes Jahr auch bereits bestand der grösste Aufwand auf der Geschäftsstelle des SFV auch im 2020 darin, die offenen Rechnungen des Beitrages 2019 und die Befreiungsgesuche der Beiträge 2020, welche leider oft nicht ausreichend dokumentiert waren, zu bearbeiten. Für die Beiträge 2020 mussten nicht weniger als 739 Erinnerungen und 217 Mahnungen versendet werden.

Schlusswort

Die Fondskommission wünscht sich weiterhin möglichst viele Leistungsgesuche – der Berufsbildungsfonds BBF Fahrlehrer des SFV dient allen Fahrlehrer/-innen, weshalb diese auch Projekte einreichen sollen.

Adam Ferrari, Präsident Kommission Berufsbildungsfonds BBF Fahrlehrer
